

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einriedeln, 6. Dez. 1907.

Nr. 49

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. K. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gobsau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einriedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einriedeln.

Um unsern Verein herum.

(Plauderei gegen den Jahresluß hin.)

Unser Verein ist heute noch nicht alt. Und man ist daher auch heute noch nicht vollauf berechtigt, über ihn den Stab zu brechen, wenn nicht unzählbare reife Früchte durch ihn pflückbereit vorliegen. Für wen es der Früchte nicht so viele und nicht so praktisch wertvolle sind, als er sie gerne sähe, der erforsche sich selbst das Gewissen, vielleicht klopft auch er als Mitschuldiger an die Brust. Doch, es liegen eineweg Laten vor, auch wenn sie nicht alle in Franken und Rappen gemünzt blinzeln. Für heute nur Eines.

Unser Organ ist zur Stägigen, finanziell merklich belastenderen Ausgabe geschritten. Und es hat den finanziellen Mehraufwand bei verhältnismäßig sehr billigem Abonnementsbetrag ohne irgend welchen Geheimfond auszustehen vermocht. Die wachsende Abonnentenzahl ermöglichte aber bald noch einen zweiten Schritt vorwärts: es wurden pro 1907 vier **Extrabeilagen** von rund 100 Seiten beigelegt, deren Autoren (Dr. P. Gregor Koch, Rektor Dr. P. Johann Baptist Egger, Lehrer Mössler und Prof. Dr. F. W. Förster) in den gediegenen und